

Von: Gabriel-Tech GmbH <info@gabriel-tech.de>
Gesendet: Freitag, 7. Oktober 2022 12:57
An: Gabriel-Tech GmbH
Betreff: Gabriel-Technologie

Newsletter zur 9. und 10. internationalen Veröffentlichung der Gabriel-Technologie!

Auf dem diesjährigen Kongress der Society for Psychophysiological Research 2022 in Vancouver (Kanada) wurden zwei aktuelle Studien zur Überprüfung der Wirksamkeit der Gabriel-Technologie präsentiert.

Die beiden Studien sind nun in dem
internationalen Fachjournal *Psychophysiology*
veröffentlicht.



Wirksamkeitsstudie der Gabriel-Technologie bei Mobilfunkexposition während einer mehrstündigen Fahrsimulation.

Liebe Freundinnen und Freunde der Gabriel-Technologie, in einer vierstündigen Fahrsimulation unter streng kontrollierten Laborbedingungen wurde getestet, inwieweit sich 5G-Mobilfunkexposition in unmittelbarer Körpernähe des Fahrers auf verschiedene Organsysteme und die psychische Befindlichkeit auswirkt. Die Ergebnisse zeigen eine deutliche Veränderung in der Gehirnaktivität bei 5G-Mobilfunkexposition während der Fahrt. Vor allem in der zweiten Fahrthälfte wurde verstärkt über Kopfschmerzen, Müdigkeit, Unkonzentriertheit, Schulter- und Rückenverspannungen von den Probanden berichtet. Bei Anwendung des Gabriel-Chip 5G wurden die Veränderungen in der Gehirnaktivität, Muskeltonus und psychischen Befindlichkeit, die durch 5G induziert wurden, signifikant zugunsten eines entspannten Fahrgefühls reduziert.

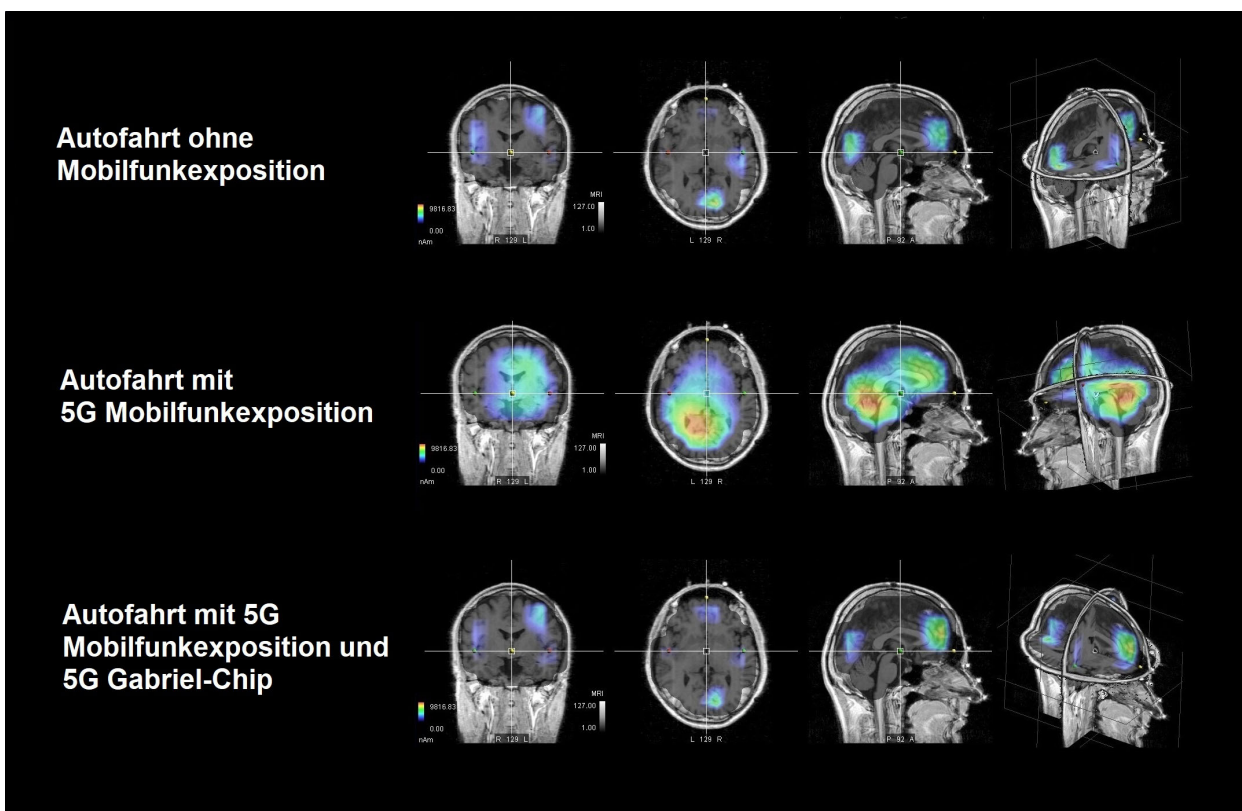


Abbildung 1. : Durch 5G Mobilfunkexposition während der Fahrt treten deutliche Veränderungen in der Gehirnaktivität auf. Bei Anwendung der Gabriel-Technologie werden diese Veränderungen, die durch 5G auftreten, signifikant reduziert.

Wirksamkeitsstudie des Gabriel-Chip 5G bei Mobilfunkexposition mit einem Smartphone 5G auf die Gehirnaktivität, Immunfunktionen und mitochondriale Bioenergetik

In dieser Studie wurde die Wirksamkeit des Gabriel-Chip 5G auf die Gehirnaktivität, Immunfunktionen und mitochondriale Bioenergetik bei 5G Mobilfunktelefonaten mit einem Smartphone belegt. Nach einem 30-minütigen 5G-Telefonat ohne Chip wurde bei den Probanden ein verstärktes Auftreten von Veränderungen in der Gehirnaktivität sowie ein Anstieg von Interleukin-1 beta als Indikator einer Immunreaktion sowie eine reduzierte mitochondriale Reserveatmungskapazität festgestellt. Bei Anwendung des Gabriel-Chip 5G fielen diese Veränderungen während des Mobiltelefonats und nach einer 90-minütigen Pause von der 5G Mobilfunkexposition signifikant geringer aus.

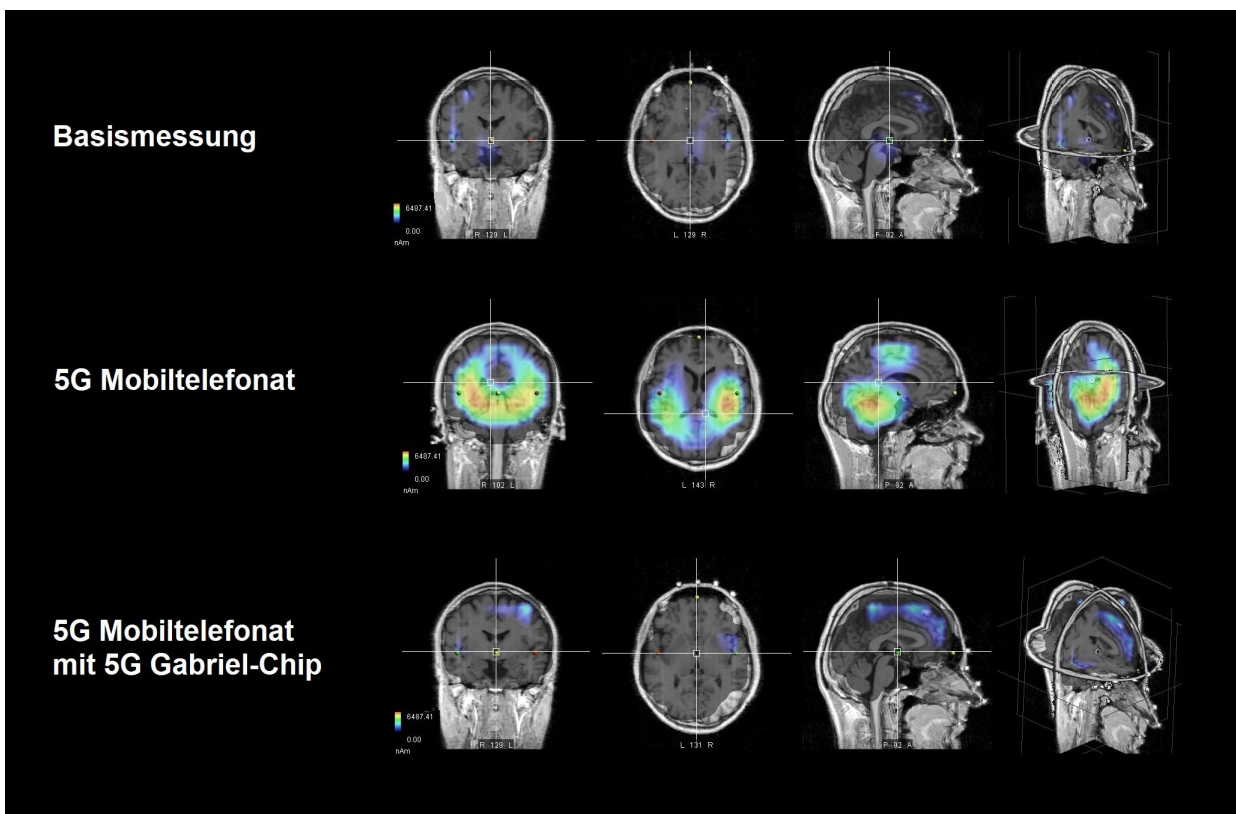


Abbildung 1: Durch das 5G Mobiltelefonat treten deutliche Veränderungen in der Gehirnaktivität auf. Durch die Anwendung des Gabriel-Chip 5G fallen diese Veränderungen signifikant geringer aus.

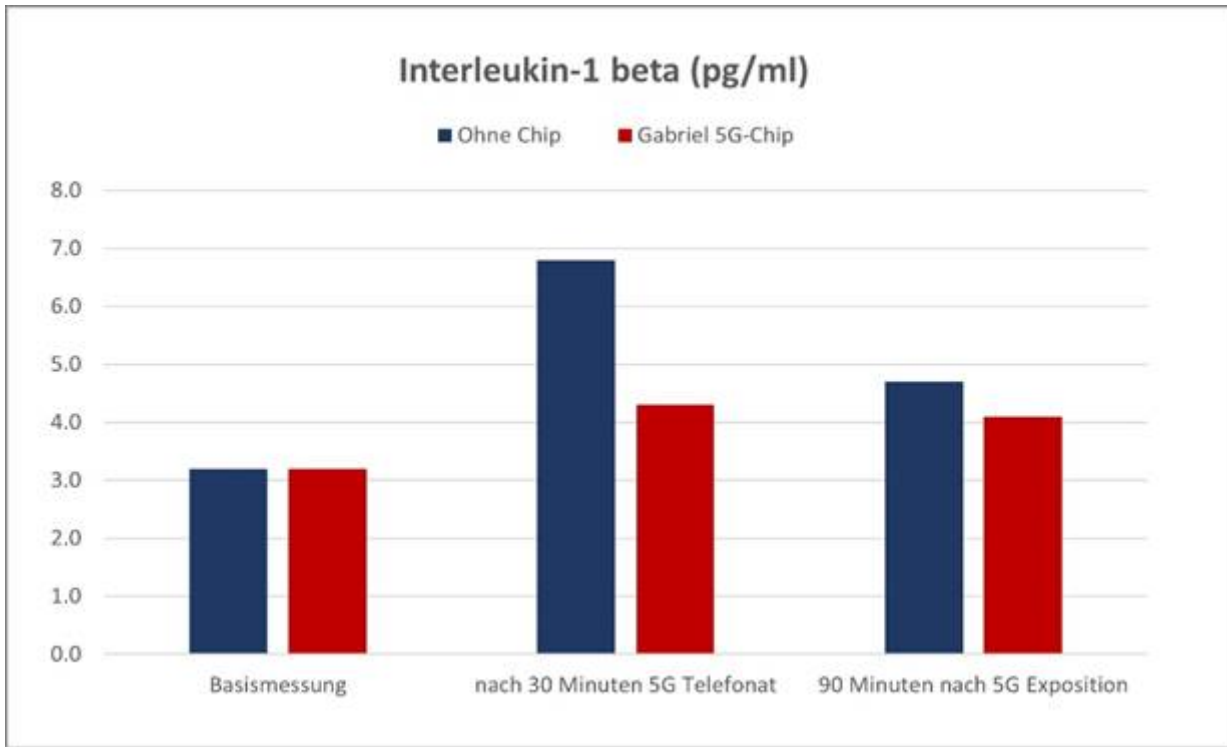


Abbildung 2: Interleukin-1 beta als Marker einer Immunreaktion auf 5G-Telefonate. Bereits nach 30 Minuten 5G-Telefonat mit dem iPhone 12 ist eine Immunreaktion zu beobachten. Bei Anwendung des Gabriel-Tech 5G-Chips fällt die Immunreaktion nach dem 5G-Telefonat signifikant geringer aus.

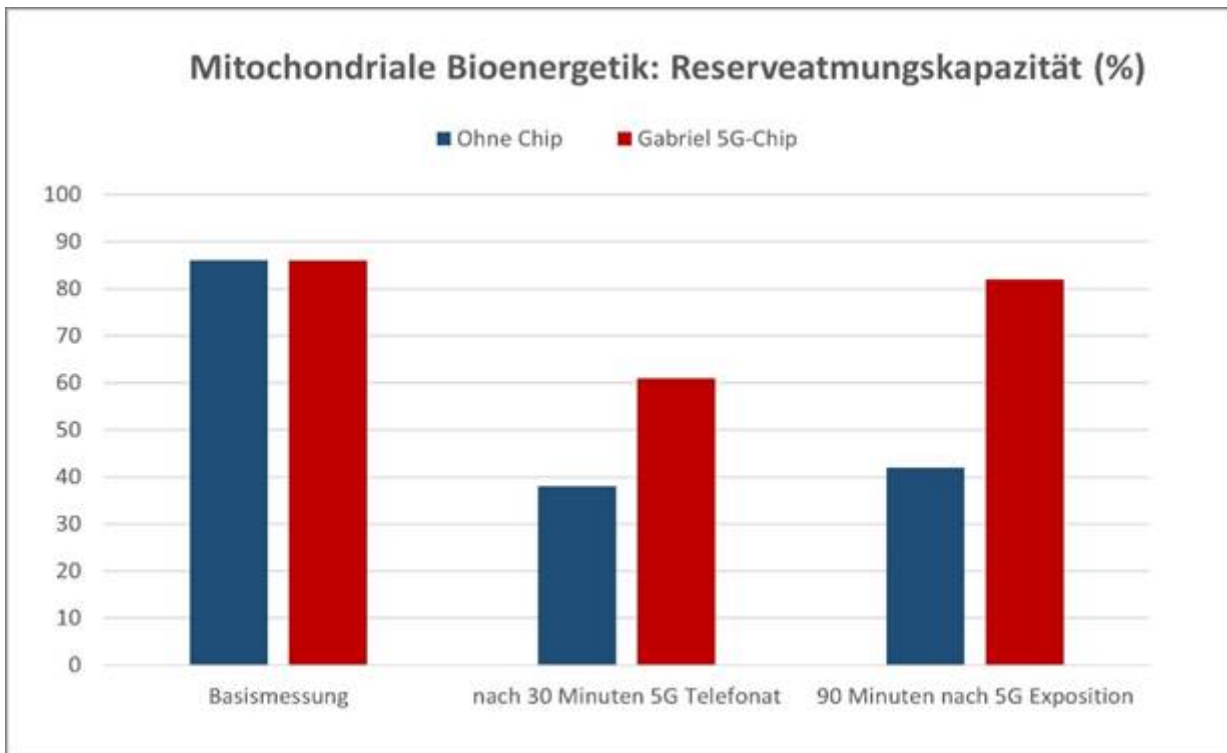


Abbildung 3: Mitochondriale Bioenergetik. Die prozentuale Reserveatmungskapazität ist nach einem 30-minütigen 5G-Telefonat signifikant reduziert, ebenfalls noch nach einer 90-minütigen Pause von dem 5G-Telefonat. Bei Anwendung des Gabriel-Tech 5G-Chips fällt diese Reduktion signifikant geringer aus. Nach 90-minütiger Pause von dem 5G Telefonat befindet sich die Reserveatmungskapazität wieder auf vergleichbarem Niveau.